

## **Das IFIT macht fit in Sachen IT-Sicherheit**

Sicherheit am Arbeitsplatz verbindet der eine oder andere heutzutage vielleicht immer noch mit dem korrekten Abstand zwischen Monitor, Hüftgelenk und Schreibtischkante. Dass sich aber im Zuge der fortlaufenden Beschleunigung von elektronischer Datenverarbeitung eines der größten Unsicherheitspotentiale „hinter“ dem Computer-Monitor befindet, ist in vielen Unternehmen noch nicht angekommen. Manch ein Betrieb ist froh, den Sprung auf den Schnellzug der Digitalisierung überhaupt geschafft zu haben, um auf den globalisierten Märkten mithalten zu können. Datenschutz und IT-Sicherheit werden im schlimmsten Falle so lange vernachlässigt, bis es zum GAU kommt – egal, ob es sich um Wirtschaftsspionage oder den Verlust wertvoller Daten handelt.

### ***IT-Sicherheit als Standortvorteil nutzen***

IT-Sicherheitskonzepte bedeuten zumindest die größtmögliche Vermeidung von Schäden für Kunden, Mitarbeiter und nicht zuletzt auch den unternehmerischen Geldbeutel. Die Sensibilität dafür ist in den letzten Jahren gewachsen – nicht nur aufgrund geänderter Gesetze, sondern auch, weil sich Datenschutz und –sicherheit immer mehr zum Standortvorteil entwickeln. Viele Expertinnen und Experten unterschiedlichster Disziplinen haben dies erkannt und sich in fast allen Regionen Deutschlands in Erfahrungsaustauschen und Foren organisiert. Ein Beispiel für die erfolgreiche Konzentration von Kompetenzen auf dem Feld der Informationssicherheit stellt die Gründung des „IFIT- Freies Institut für IT-Sicherheit Nordwest e.V.“ dar.

### ***Das IFIT wurde von Experten aus der Praxis initiiert***

Der Auf- und Ausbau eines Netzwerks, die Pflege und Fortführung von Kontakten und die Verankerung in Wirtschaft, Verwaltung und Forschung haben das „BremSec“-Forum mit über 30 regelmäßigen Teilnehmern aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung erfolgreich wachsen lassen.

Um der Nachfrage und der Bedeutung des seit 2004 bestehenden Forums gerecht zu werden, haben sich die Initiatoren unter Führung von Gerhard Stampe zur Gründung des IFIT entschlossen. Regelmäßige Erfahrungsaustausche, Kontaktvermittlungen und eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten vornehmlich für den Wirtschaftsraum Bremen-Niedersachsen vereinen sich seit Mai 2007 im IFIT. Auch überregional ist man auf das IFIT aufmerksam geworden und weitere Kooperationen bahnen sich an. Die Mitglieder des Vereins profitieren von den guten Kompetenzen an Forschung und Praxis – so z.B. die Kooperation mit dem Technologiezentrum für Informatik der Universität Bremen oder der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), Bonn.

Das große Engagement der Vorstandsmitglieder, die guten Erfahrungen aus der Vergangenheit und die Vielzahl von Anfragen lassen zumindest keinen Zweifel daran, dass das Thema IT-Sicherheit in Zukunft durch das IFIT noch stärker vorangetrieben und vertreten wird.

Nutzen und unterstützen auch Sie das Kompetenznetzwerk des IFIT durch Ihre Mitgliedschaft, denn „die Informationstechnologie hat viel zu bieten, zu verlieren aber auch“ (Gerhard Stampe, IFIT Vorstandsvorsitzender).

Informationen zum IFIT, nächste Veranstaltungstermine und mehr, erhalten Sie im Internet unter [www.ifitnw.de](http://www.ifitnw.de) oder direkt beim

IFIT – Freies Institut für IT-Sicherheit Nordwest e.V.  
Graf-Moltke-Str. 64  
28211 Bremen  
Tel.: 0421 / 699 1962  
Fax.: 0421 / 699 1963  
E-Mail: [info@ifitnw.de](mailto:info@ifitnw.de)

Gerhard Stampe, 12/07